

Erledigt

Z87X-UD3H - Clover oder Ozmosis für El Capitan?

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 00:29

Ich würde mein System gerne auf 10.11 upgraden.

Meine ersten Versuche mit den 1669er Ozmosis-Versionen für mein Board sind leider daran gescheitert, dass ich nicht vom El Capitan USB-Stick booten konnte.

Ich habe 2 verschiedene Sticks probiert u. so ziemlich jeden USB-Port. USB 2.0 hab ich nur vorne am Gehäuse 2 Stück. An denen funktionierte es auch nicht.

Nach dem Klick auf El Capitan fror das Bild jedesmal ein.

Mit der letzten/neuesten Version von [hier](#) konnte ich nach dem Flashen u. NVRAM-Reset schlicht gar nicht mehr booten u. mußte ein CMOS-Reset am Board machen. Jetzt bin ich wieder auf Ozm 1479 F10 u. 10.10 und etwas verunsichert.

Falls ich es nochmal mit Ozmosis probieren möchte, würde ich gerne wissen welche von den Firmwares ich den am besten nehmen soll.

Oder wäre Clover bei diesem Mainboard für eine El Capitan-Installation grundsätzlich ratsamer?

Danke!!

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 00:46

Hi...

Ich nutze Ozmosis in der Version 167x und bin sehr glücklich damit.

Zusätzliche habe ich mir aber auch Clover installiert, um im Ernstfall damit auch booten zu können.

Beides geht einwandfrei.

Der wichtige Faktor in deinem Konstrukt sind die Settings im BIOS und eine saubere

Defaults.plist.

Während der Neu-Installation solltest du entweder in der Defaults.plist den boot-arg "nv_disable=1" eintragen, damit die GTX970 einigermaßen angesprochen wird, bis du den Nvidia Webdriver eingerichtet hast, oder die Nvidia-Karte ausbauen und nur mit der internen Karte und den entsprechenden Einstellungen im BIOS arbeiten.

Für die interne Karte muss der Eintrag "internal Graphics Memory" auf 32M stehen.

Nutze mal folgende Variante...

Darin ist eine zusätzlich gepatchte DSDT und eine fast fertige Defaults.plist (Muss nur die HardwareAddress mit deiner Netzwerk MAC-Adresse getauscht werden)

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 01:00

Hi,

oh, vielen Dank.

Die Einstellungen im Bios hatte ich alle, auch die 32M für die interne GPU (die Nvidia auch ausgebaut).

Die Hardware Adresse habe ich korrigiert, soweit so gut.

Die Defaults.plist und die DSDT kommen nach der El Capitan-Installation u. dem Neustart in den Ordner EFI/OZ/, liege ich damit richtig?

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 09:58

Ich würde beide Dateien direkt nach dem Flashen von Ozmosis in die entsprechenden Ordner /EFI/Oz und /EFI/Oz/Acpi/Load ablegen.

Beide Dateien enthalten wichtige Infos, die El Cap während der Installation auch schon interessieren.

und nicht vergessen:

Immer wenn du an der Defaults.plist etwas änderst, musst du zur Nutzung einen NVRAM-Reset durchführen.

Entweder gehst du in BIOS und nutzt die Tasten-Kombi Alt+WinLogo+P+R, dann startet der Rechner und lädt Ozmosis neu.

Oder du gehst beim Booten in die Boot-Auswahl des Boards (F12) und nimmst dann die Tasten-Kombi.

Damit wird dir vor dem Neustart der rote, gelbe und grüne Monitor angezeigt.

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 15:55

Die El Capitan-Installation hat funktioniert, nachdem ich meine beiden PCI-Express Karten für USB 3.0 und Firewire 800 ausgebaut hatte. Diese haben vor der Installation zu Kernelpanics geführt. Das freut mich schonmal total, dass das funktionierte.

Die Defaults.plist und die DSDT.aml habe ich jetzt erst nach der Installation von El Cap in die entsprechenden EFI-Ordner kopiert;

ich hoffe, dass dadurch nicht irgendwas Wichtiges fehlt, weil Du ja meinst El Cap würde sich schon bei der Installation dafür interessieren.

Die NVIDIA habe ich wieder eingebaut nachdem ich die entsprechenden BIOS-Einstellungen vorgenommen hatte. Der aktuelle Web-Treiber ist auch installiert, jedoch habe ich diese typischen Grafikfehler, da offensichtlich beim Starten der Apple Treiber geladen wird, dass sagt zumindest der Nvidia Driver Manager. Muß ich dafür etwas in der default.plist ändern?

Ich habe es jetzt mal mit nv_disable=0 anstatt nv_disable=1 versucht und einen NVRAM-Reset danach getätigt, jedoch keine Besserung.

Vielen Dank!!

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 16:04

Das liegt daran, dass für die Nutzung des Nvidia Webdrivers der "nv_disable" komplett raus, aber der "nvda_drv=1" dringend rein muss.

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 19:09

Super, das hat geholfen!!

Wie ist das mit der DSDT.aml, hier sind doch auch die Einstellungen Speedstep dabei, oder? Ich habe im BIOS den Punkt "CPU EIST" deaktiviert. Sollte ich das jetzt wieder aktivieren, damit Speedstep auch genutzt wird?

Und wie ist das mit der SSDT.aml? Die ist wohl für jede CPU individuell, so wie ich es gelesen habe. Sollte ich diese nicht auch in den EFI-Unterordner legen? In diesem Thread wäre ja die entsprechende SSDT genau für meine CPU dabei.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 19:20

Einen passende SSDT kannst du dir mit dem Tool "ssdtprgen" selbst erstellen, die passt dann auch gleich zu deiner CPU.

Die Frage ist nur, brauchst du die wirklich?

Die -xcpm Variante, die seit einiger Zeit von OSX genutzt wird, reicht für das Erkennen der Takte meines Erachtens aus, aber das kannst du ja mal mit dem [intel Power Gadget](#) prüfen.

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 20:34

hm, ok.

Ich dachte mir nur, dass ich die CPU schonen will, wenn sie nicht mit voller Leistung benötigt wird.

Das Tool habe ich mir mal installiert. Bei Frequency wird fast durchgehend, mit Ausnahme von ein paar kurzen Zacken nach unten, 4GHz angezeigt, also mehr oder minder konstant.

Dann wird wohl die CPU-Frequenz noch nicht geregelt, oder?

Ich werde jetzt mal CPU Eist wieder aktivieren und sehen, ob es einen Unterschied macht.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 20:39

Dann solltest du dir doch eine SSDT mit dem ssdtprgen-Script erstellen und bei der DSDT ablegen.

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 20:48

Könnte ich dann auch [diese](#) SSDT.aml dafür hernehmen? Wäre ja mein Prozessor-Modell.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 20:56

Der Hinweis "Auf eigene Gefahr" sagt dir was?

Ich denke du bist alt genug um diese Entscheidung selbst treffen zu können.

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 21:21

Ja, natürlich.

Es schien mir im Moment halt der direkteste Weg zu sein. Klar Du kannst keine Verantwortung für die von anderen Personen erstellten Files übernehmen. Das meinst Du damit wohl ?!

Aber nur nochmal grundsätzlich:

angenommen ich erstelle mir eine SSDT.aml oder nehme die aus dem anderen Thread, lege sie im EFI-Ordner ab, sollte ich CPU Eist im Bios aktivieren, oder nicht? Und wenn ja, auf auto oder enabled stellen? (mit dem ssdtpregen-Script werde ich mich dann demnächst auseinandersetzen)

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 21:55

Sorry...

ich musste erst mal schauen wie bei mir der EIST gesetzt ist... 🤔

Steht bei mir auf Auto und geht ohne SSDT:



Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 22:05

Ja, okay, das sieht bei Dir schon ganz anders aus wie bei mir.

Warum funktioniert das bei Dir und bei mir nicht? Wir haben das gleiche MainBoard.



Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 22:07

Wie ist EIST bei dir aktuell gesetzt?

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 22:32

also ich habe beide Einstellungen, auto und enabled, ausprobiert, beide mit dem gleichen Ergebnis nach dem Reboot.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 22:35

Dann solltest du die SSDT erstellen und es damit testen.

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 22:45

ok, werde ich tun.

Eines noch:

alle USB-Ports bis auf einen funktionieren, super,
nur ein USB 3.0 Port an der Vorderseite, der liest nur USB 2.0 Sticks.
Kann ich das noch korrigieren?

Ich habe hier verschiedene Kexte für USB gesehen ...

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 22:47

Welche Kexte hast du für das USB-Geraffel im Einsatz?
Den USBInjectAll oder die Kombi FakePCIID & FakePCIID_XHCIMux?

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 22:56

ehrlich gesagt keine der beiden, da ich gerade erst von Yosemite komme und damit war es ja auch bisher nicht notwendig.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 23:03

Welcome to ElCapitan... 😊

Da wurde der USB-Stack, auch zur Verwunderung vieler Original-Apple-User, verändert, so dass die Nutzung einer dieser Kext-Optionen zwingend wird.
Ich empfehle die FakePCIID-Kombi, die ich hier beigefügt habe.

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 23:39



Das hat prompt funktioniert. SUPER!!!

Wenn ich die SSDT.aml erstellt habe und Speestep funktioniert, dann werde ich mich auch noch zusätzlich an Clover wagen, so wie Du es gemacht hast.
Das dürfte ja nicht so schwer sein, was ich gelesen habe.

Ich bin jetzt sehr happy, dass El CAP läuft.
Es läuft flüssiger bzw. reagiert schneller wie Yosemite finde ich.
Ich danke Dir erstmal für Deine sehr nette Unterstützung.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 23:40

Kein Problem...
Gern geschehen und viel Spass mit der Möhre... 😊

Beitrag von „Pinocchio“ vom 12. Juli 2016, 23:41

Ja, werde ich haben.

Speedstep funktioniert jetzt offensichtlich doch, nachdem ich CPU Eist wieder auf Auto gesetzt habe (was ich ja vorher auch schon hatte).
Komisch gestern hat es noch nicht so ausgesehen. Aber egal, jetzt geht es. 🐸